

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 40 (1993)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- der Kanton Bern diese Einsatzform seit Jahren bereits erfolgreich praktiziert
- meine persönlichen Erfahrungen gezeigt haben, dass für jede Gemeinde nur die Zusammenarbeit und der gemeinsame Einsatz aller Mittel zum Erfolg führen kann

- die zum grossen Teil finanziell «arg gebeutelten» Gemeinden grosse Einsparungen machen können.

Die Erfahrungen des Einsatzes in Därstetten zeigt, dass solche Verbundübungen die Zusammenarbeit fördern und solche Übungen zukünftig vermehrt geplant werden sollten.

Leitplanken

Die Leitplanken für einen wirklichkeitsnahen Einsatz sind:

- die Leitbilder 95 (Feuerwehr, Zivilschutz, Armee)
- frontgerechter Einsatz im Verbund; zeitlich gerafft – aber dennoch echt
- eine gute Zusammenarbeit dank einfacher, gemeinsamer Absprachen
- eine Koordination der Mittel und Einsatzkräfte

- kennenlernen der Partner
- Aufzeigen der Aufträge zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen.

Die Einsatzdoktrin muss lauten: «So normal wie möglich, so ausserordentlich wie nötig.»

Dank dem Willen sämtlicher Partner und dank der Fronterfahrung der verschiedenen Spezialisten wie Feuerwehr, Stützpunktfeuerwehr, Gemeindebehörde, Zivilschutz, Samariter, Spital, Kantonspolizei und Armee konnte an einem dreistündigen Rapport die Übung Därstetten zusammengestellt und koordiniert werden und ich war stolz, aber nicht überrascht, wie unbürokratisch und selbstbewusst auf unterster Stufe zusammengearbeitet wurde.

Klare Aufträge, realistische Ziele

Eigentlich ist dieses gute Zusammenwirken in der Gemeinde für mich nicht überraschend gewesen. Es ist mir seit langem bewusst, dass in jeder Gemeinde und in jedem Ressort ausgezeichnete Leute zur Verfügung stehen. Man muss sie nur zu schätzen und zu koordinieren wissen und vor allem Mut zur Delegation haben; den

Spezialisten respektieren und akzeptieren («Was schlagen Sie vor?»); sehen, wo man sich gegenseitig Unterstützung leisten kann; Absprachen (Doppelspurigkeiten!) vornehmen; Kontrollen und nochmals Kontrollen durchführen.

Es braucht kein Motivieren, wenn man klare Aufträge mit realistischen Zielen bekanntgibt.

Wichtig ist, dass jedes Element seinen Auftrag beherrscht und weiss, dass sein Beitrag eine wichtige Hilfe zum Ganzen ist. Alle Massnahmen der Gemeinde dienen letztlich dem Ziel, den Schutz der Bevölkerung mit den vorhandenen personellen, materiellen und finanziellen Mitteln bestmöglich sicherzustellen.

Der Einsatz in Därstetten hat aufgezeigt, dass wir bei einer richtigen Planung und Zusammenarbeit in jeder Gemeinde und in jedem Bezirk schlagkräftige und jederzeit einsetzbare Einsatzelemente haben, die nur zusammengeführt werden müssen.

Vielen Dank Därstetten!



Tourismus

Zivilschutz

Militär

Artikel für Gruppen-Unterkünfte

Schutzraumartikel/-einrichtungen

Verarbeitung von Schaumstoff – Textilien

Schaumstoff/Schaumstoffmatratzen nach Mass

ARTLUX

Telefon 062 81 35 66
Telefax 062 81 35 67

6260 Reiden
Mehlsecken

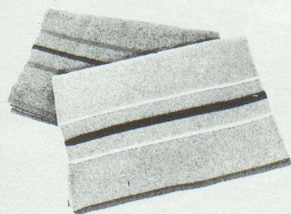


Kopfkissen

Grösse: 40 x 50 cm
Füllung: Schaumstoff-Flocken
Fassung: Baumwolle

Kopfkissenbezüge

Grösse: 40 x 50 cm, mit Taschenverschluss,
Baumwoll-Kölsch,
rot-weiss, blau-weiss



Woldecken Camion-Artlux

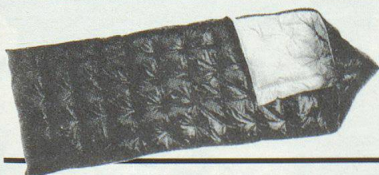
Grösse: 150 x 200 cm
58% Wolle/42% Acryl,
mit Band eingefasst.

Woldecken Lori-Artlux

Grösse: 150 x 200 cm
60% Wolle/40% andere Fasern
mit Band eingefasst.

Woldecken Campo

100% Polyacryl,
30° waschbar



Schlafsäcke und Schlafsackeinlagen
Verlangen Sie die entspr. Unterlagen.



Matratzenüberzüge

nach Mass
Nylosuisse/Sanitas/Caro.
Alle Grössen erhältlich.
Unten offen mit Bändelverschluss
oder Reissverschluss.

Schaumstoffmatratzen

nach Mass
alle Schaumqualitäten

Matratzenschoner
Fixleintücher

Stahlrohr



Mehrzweckbetten



Holz